Armee und Logistik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **90 (2017)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verabschiedung Inf DD Kdo 14 von der Stadt Aarau

Der zeremonielle Teil des Anlasses fand am 20. September 2017 auf dem Aargauer Platz vor dem Regierungsgebäude in Aarau statt.

Nach dem die Kompanien des Infanterie Durchdiener Kommandos 14 von der Kaserne Aarau durch die Stadt zum Aargauer Platz marschiert, dem Schulkommandanten, Oberst i Gst Felix Huber, gemeldet sind, wendet sich dieser an die zivilen und militärischen Teilnehmer.

Heute stehen wir gemeinsam auf dem Aargauer Platz um uns von der Garnisonsstadt Aarau zu verabschieden. Mit der Weiterentwicklung der Armee wurde beschlossen, dass das Inf DD Kdo 14 Aarau mit Richtung Birmensdorf, Kaserne Reppischtal verlässt und fortan ab dieser Basis ihren Auftrag Ausbildung und Ersteinsatzelement wahrnimmt.

Das Inf DD Kdo 14 folgte 2004 auf die langjährige Tradition der Inf Schulen 5/205 bzw. Ter Inf RS 4 und bildete in der Kaserne und auf unserem tollen Schiessplatz Gehren Rekr und Kader aus. Modern würde man sagen, die «Homebase» Aarau war die Heimat der Infanterie des Mittellandes. Unzählige Jahrgänge von jungen Männern wurden hier in die Geheimnisse der Infanterie eingeweiht, dementsprechend ranken sich zahllose Erlebnisse, Geschichten und Erzählungen um die Kaserne Aarau. Immer aber beinhalten diese Schilderungen die Kaserne Aarau als schützendes Dach für unsere «Outdoor» Soldaten. Wer als Infanterist die Umrisse der Kaserne aus dem legendären Aarauer Nebel sukzessive wieder erkannte, wusste, das Ziel bald erreicht und das rettende Bett oder der erholsame Ausgang in der beschaulich gemütlichen Altstadt nicht mehr weit ist.

Ich erlaube mir einen kurzen Ausritt in die Geschichte der Kaserne Aarau, des Waffenplatzes Aarau. Zitat: «Was die Zeit verlangt erkennen wir oft erst, wenn wir die Geschichte befragen.» Zitat von Brigadier HJ Huber im Buch der Grenzbrigade 5.

Von 1847 bis 1849 entstand unter die Leitung von Kantonsbaumeister Carl Rothpletz und nach Plänen von Joseph Caspar Jeuch das neue Hauptgebäude der Kaserne. 1904/05 kam das von Hugo Albertini entworfene Offiziershaus hinzu. Weitere Zweckbauten entstanden im hinteren Bereich des Areals. 1876 wurde die Kaserne Aarau zum Hauptstandort der fünften Infanteriedivision erhoben.

Gegen die Schliessung der Aarauer Kaserne wehrten (sich) Aargauer Politiker und 1979 bewilligte der Grosse Rat einen Kredit zur Sanierung der Kaserne. Bis 1996 investierten Bund und Kanton zusammen 61 Millionen Franken. Die Infanterie war weiterhin zu Gast in Aarau dies in Form der Infanterie Durchdienerkommandos 14.

So war in der Vergangenheit also die Kaserne Aarau unsere militärische Heimat. In der Heimat soll mach sich ja bekanntlich wohl fühlen, dies taten wir. Hierfür soll mein Dank als letzter Kdt Inf DD Kdo 14 in Aarau den Behörden von Kanton und Stadt entgegengebracht werden.

Es gibt in unserer Welt im 21. Jahrhundert keine Anzeichen, dass der neutrale Kleinstaat Schweiz im Herzen Europas auf seine Armee verzichten kann. Aus diesem Grund trainieren wir Infanterie Durchdiener fortan nicht mehr im Raum Aarau sondern in der Kaserne Reppischtal, Liestal und Schwyz.

Ich danke den Kadern und Soldaten unserer Milizformation des Durchdienerkommandos 14 für ihr Engagement zu Gunsten einer freien und unabhängigen Schweiz.

Dem Gesamtregierungsrat des Kantons Aargau, welcher mit seiner geschätzten Aufwartung dem Anlass eine besondere Würde verleiht und meinem Kdt Br Nager für die stets wohlwollende Begleitung.

Die Fahne der Infanterie Durchdiener geht weiter, immer bleiben aber wird die Erinnerung an Aarau. Danke für die gute Zeit.

In der Folge wendet sich Frau Regierungsrätin Roth, Vorsteherin des Departements Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau an die Teilnehmer des Anlasses, die sich mit klaren Voten für einen Fortbestand der militärischen Infrastruktur auch nach der Durchdienerzeit in der Stadt Aarau eingesetzt hat.

Nach der Nationalhymne mit Gesang und der Abmeldung der Truppe, marschiert diese unter den Klängen des Spiels der Militärmusik Rekrutenschule durch die Stadt Aarau in die Kaserne zurück. Eine eindrückliche Verabschiedungszeremonie ist zu Ende.

Oberst Roland Haudenschild

www.fourier.ch

Adress- und Gradänderungen
Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

Zentralpräsident
Four Daniel Wildi, Karl Jaspers-Allee 40, 4052 Basel, M: 076 331 05 78, P 061 556 20 12, daniel.wildi@fourier.ch

Romandie
Président: Four Xoeseko Nyomi, Chemin des Saugettes 1, 1024 Ecublens, M 076 383 12 20, xoeseko@gmail.com

Bern
Präsident: Four André Schaad, Walperswilstrasse 40, 3270 Aarberg, P 032 392 18 49, G 058 480 98 03, M 079 270 75 76, andre.schaad@fourier.ch oder andre.schaad@vtg.admin.ch

Graubünden
Präsident: Four Alex Brembilla, Bärglistrasse 8, 7246 St. Antönien, P 079 221 48 26, brembilla@sunrise.ch

Nordwestschweiz
Präsident: Four Daniel Wildi
Karl Jaspers-Allee 40, 4052 Basel
daniel.wildi@fourier.ch
P 061 556 20 12, M 076 331 05 78

Ostschweiz
Präsident: Four Hans-Peter Widmer, Sagigut 37, 5036 Oberentfelden, P 062 723 80 53, M 079 232 26 73, sagigut37@bluewin.ch

Ticino
Presidente: Furiere André Gauchat, Corcaréi, 6968 Sonvico, P 091 820 63 06, G 091 943 42 79, F 091 820 63 51, M 079 681 00 33, andre.gauchat@baloise.ch

Zentralschweiz
Four Beat Heimgartner, Luzernerstrasse 21, 6030 Ebikon, M 079 354 05 24
zentralschweiz@fourier.ch

Zürich
Fachof Dario Bührer, Gemshalde 6, 8200 Schaffhausen, M 079 719 75 70, dario.buehrer@fourier.ch